

PROGRAMM

Fr, 12.9.
Ferlacher Badensee

17 Uhr
Ferlach/Borovlje

POPWAL
Sodala

Die fünfköpfige Popband „Popwal“ wurde vor über zehn Jahren in Kärnten gegründet und ist seitdem ein fester Bestandteil der heimischen Musikszene. Mit Songs wie „Hannelore“ oder „I mecht nur wissn wo du bist“ erreichte die Band schon mehrere Millionen Streams und schaffte es sogar auf Platz 1 der Hitradio Ö3-Austro Charts. Zu weiteren Meilensteinen zählen ein restlos ausverkauftes Jubiläumskonzert und Auftritte mit Künstler*innen wie Tim Bendzko, Nena, Pizzera & Jaus und Edmund. Im Oktober 2024 erschien das Debutalbum unter dem Namen „Sodala“. Der Albumtitel ist auf die 10 Jährige Bandgeschichte und auf die Aussage: „10 Jahre und noch kein Album?“ zurückzuführen. Sodala bedeutet im Dialekt so viel wie „Da haben wir’s“.

Der Ferlacher Badensee besser bekannt als Reßnigteich liegt idyllisch am rechten Draaufer und bietet als Badensee mehrere Freizeitmöglichkeiten und einen eigenen Hundestrand. Die Anlage mit Blick auf das eindrucksvolle Panorama der Karawanken ist bequem mit dem Auto oder dem Fahrrad entlang des Drauradwegs erreichbar, die Entfernung zu Klagenfurt beträgt rund zehn Kilometer.

Sa, 13.9. 17:00 Uhr
Reßnig-Teich

Ferlach/Borovlje

STEAMING SATELLITES

Die fünfköpfige Band aus Salzburg war für den Amadeus Award nominiert und ist bekannt für ihren vom Spacerock beeinflussten Indie-Sound. Sie spielten gemeinsam mit Bands wie „Portugal.The Man“ und traten als Supports von „Thin Lizzy“ oder „Therapy?“ auf. Die „Steaming Satellites“ sind berühmt für ihre eingängigen Song-Melodien und außergewöhnliche Sound-Arrangements. Mit Songs wie „Dare you“, „Back from Space“ oder „Sunshine“ lieferten sie den Sound für die Generation der Millennials. Mit im Gepäck haben sie neben ihren Ohrwürmern auch das neue Album „Andromeda“.

Der Ferlacher Badensee besser bekannt als Reißnigteich liegt idyllisch am rechten Draaufer und bietet als Badensee mehrere Freizeitmöglichkeiten und einen eigenen Hundestrand. Die Anlage mit Blick auf das eindrucksvolle Panorama der Karawanken ist bequem mit dem Auto oder dem Fahrrad entlang des Drauradwegs erreichbar, die Entfernung zu Klagenfurt beträgt rund zehn Kilometer.

So, 14.9. 11:00 Uhr

Schloss Ebenau

WEIZELSDORF

CARINTHIAN SAXOPHON QUARTETT

Das Carinthian Saxophon Quartett belebt seit 1988 das Kärntner Kulturleben (Carinthischer Sommer, Musikwochen Millstatt, St. Pauler Kultursommer, Wiener Konzerthaus...) und fungierte im Laufe der Jahre immer wieder als Kulturbotschafter im Ausland – beispielsweise 1997 mit einer Amerikatournee in Las Vegas, New York, Washington und Chicago, um zeitgenössische Österreichische Musik für klassisches Saxophonquartett vorzustellen. Die Schwerpunkt des Quartetts sind die Pflege von Originalliteratur, die Uraufführung zeitgenössischer Kompositionen und die Bearbeitung von Musik aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtung. In der Matinee lädt das Quartett zu einer musikalischen Wanderung durch den Schlosspark.

Das Schloss Ebenau iist ein eindrucksvolles Renaissanceschloss, das urkundlich seit dem 13. Jahrhundert dokumentiert ist und im 16. Jahrhundert als ländlicher Adelssitz erbaut wurde. Es beeindruckt mit seiner rechteckigen, massiven Struktur und zwei Ecktürmen und seinem malerischen, von Mauern umgebenen Park. Seit 1996 dient das Schloss als Privatgalerie der Familie Walker, die auf rund 800m2 zeitgenössische Kunstwerke präsentiert.

Eintritt: freiwillige Spende

Fr, 19.9. 19:30 Uhr

Einspieler-Center SUETSCHACH // SVEČE

MAVIE HÖRBIGER / CLARA FRÜHSTÜCK

FRÄULEIN ELSE von Arthur Schnitzler

Arthur Schnitzlers Novelle Fräulein Else ist ein Meilenstein der Wiener Moderne – eine eindringliche Geschichte über Moral, Abhängigkeit und weibliche Selbstbestimmung. In einer außergewöhnlichen Interpretation erweckt die fesselnde Stimme der vielfach ausgezeichnete Burgtheaterschauspielerin Mavie Hörbiger Schnitzlers sprachliche Virtuosität mit Intensität und Nuancenreichtum zum Leben, während Clara Frühstück mit ihrem sensiblen Klavierspiel den emotionalen Klangraum der Erzählung vertieft. Ein Abend voller Poesie, Drama und musikalischer Intensität – atmosphärisch, tiefgründig und zeitlos!

Der ehemalige Stadel in Suetschach/Sveče wurde von Dr. Valentin Inzko, Diplomat a.D., in fünf Jahren Bauzeit und mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail zu einem Veranstaltungszentrum mit besonderer Geschichte und Atmosphäre umgebaut.

Sa, 20.9. 20 Uhr

Kulturhaus Feistritz i.R.

FEISTRITZ I.ROS. // BISTRICA U ROŽU

VLADO KRESLIN & MALI BOGOVI

Der slowenische Folk-Rock-Musiker gilt als Bob Dylan Sloweniens. Seine jährlichen Veranstaltungen im traditionsreichen Cankarjev Dom in Lubljana sind Kult, seine unverwechselbare Stimme und seine poetischen Texte machen ihn zu einem Botschafter des Landes, viele seiner Songs sind in Slowenien zum Kulturgut geworden. Seine Anleihen an die musikalische Traditionen Sloweniens verbindet er mit dem Habitus und der Aura eines Rock-Stars. Nach längerer Absenz spielt Vlado Kreslin mit seiner Band endlich wieder ein Kärnten-Konzert.

Das Kulturhaus Feistritz i.R. ist ein restaurierte Bau aus den 1960er??? Jahren. Der Saal liegt am Hauptplatz der zweisprachigen Marktgemeinde mit rund 2500 Einwohnern. Er dient den örtlichen Vereinen als Veranstaltungsraum und beherbergt auch Feste und Feiern.

Eintritt: 30 EUR

Do, 25.9.

Wallfahrtskirche Maria Rain

MARIA RAIN// ŽIPOHLJE

AVEC

Die über hundert Millionen Mal gestreamte Künstlerin AVEC startet im Frühjahr 2025 ihre große Tour durch Europa, mit einem besonderen Fokus auf Deutschland und Österreich. Anlässlich der Veröffentlichung ihres vierten Albums „AVEC“ im Januar 2025 präsentiert sich AVEC so, wie sie sich immer gesehen hat – authentisch und tiefgründig. Diese persönliche Note wird sich auch auf der Bühne widerspiegeln.

AVECs Leidenschaft für das Live-Spielen ist unvergleichlich. Sie schafft es, Emotionen freien Lauf zu lassen und mit dem Publikum auf eine einzigartige Weise zu kommunizieren. Der Raum wird durch ihre Musik in ein Meer von Gefühlen getränkt. Ihre Konzerte laden zum Weinen und Tanzen ein, geben Gedankenanstöße und lassen das Publikum eintauchen und schweben.

Diese Musik erfüllt jeden Raum und hat gleichzeitig die Kraft, die Zeit stillstehen zu lassen.

Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Rain steht weithin sichtbar erhöht über dem Rosental. Die Kirche wurde urkundlich erstmals im Jahr 860 erwähnt, ihre heutige Form erhielt sie beim Umbau im Jahr 1729. Die barockisierte Kirche beeindruckt mit ihrem geräumigen Kirchenschiff, den Doppeltürmen mit Zwiebelhelmen, der barocken Westfassade und dem spätgotischen Kielbogenportal.

Fr, 26.9.

**Burg Hollenburg HOLLENBURG // HUMBERK
URSULA STRAUSS / ERNST MOLDEN**

Die Zusammenarbeit der Schauspielerin Ursula Strauss mit dem Songwriter und Dichter Ernst Molden gibt es seit sieben Jahren: Zweimal haben die beiden gemeinsam die Wiener Festwochen auf dem Rathausplatz miteröffnet und quer durch Österreich zahlreiche Konzerte gespielt.

In den vergangenen Jahren hat Ernst Molden für Ursula Strauss und sich ein Dutzend neuer Lieder geschrieben. Nach einer umjubelten Vorpremiere bei der Eröffnung des Schrammelklang Festivals 2019, folgen im Jahr 2020 das Album *WÜDNIS* und die dazugehörige Tour.

Die Songs, reduziert auf zwei Stimmen und akustische Gitarre, erzählen von der Wildnis in und zwischen den Menschen, vom verkleideten Krieg draussen auf der Gasse und von den Fluchten in die Nacht, in den Wald, in die Liebe.

Die heutige Burg wurde wahrscheinlich um das Jahr 1100 von Dienstmännern der Markgrafen von Steiermark errichtet, für das Jahr 1142 ist ein Geschlecht der Hollenburger urkundlich belegt. Im Zuge des Ausbaus der Verkehrswege über den Loiblpass erlangte die Burg strategische Bedeutung. Sie beeindruckt durch ihren Torturm, den doppegeschoßigen Renaissance-Lauben und die Burgkapelle mit einem Freskenzyklus aus dem 14. Jahrhundert.

Sa, 27.9. 20 Uhr

Kulturhaus / Kulturni Dom Cingelc TRATTEN // TRATI

NINO AUS WIEN und BAND

Der Nino Aus Wien, Österreichischer Liedermacher und Literat, prägt die deutschsprachige Musikszene mit seinem ureigenen Sound und seinem „Hirschstettner Soul“. Er spielt quer verteilt im deutschsprachigen Raum, von der Arena Wien bis hin zur Hamburger Elbphilharmonie. Er wurde bereits mehr als sieben mal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert und 2016 in der Kategorie „Alternative Pop / Rock“ ausgezeichnet. Die AusWienBand ist seit 2009 unverändert: Der Nino aus Wien (Gitarre, Stimme) Raphael Sas (Gitarre, Keys, Stimme), pauT (Bass, Klarinette, Stimme), David Wukitsevits (Schlagzeug, Stimme).

Das Kulturhaus Cingelc, dessen Eigentümer jetzt der Slowenische Kulturverein „Borovlje“ ist, wurde in den Jahren 1908 bis 1912 erbaut. Kernstück ist die Bühne mit einem bemalten Theatervorhang und 40 bemalten Kulissenteilen. Der Saal wurde 1989 bis 1991 behutsam renoviert und wird für kulturelle Veranstaltungen, Kino und Feste genutzt.

So, 28.9.

Schloss Rosegg

ROSEGG // ROŽEK

PHILIPP HOCHMAIR / KURT RAZELLI Jedermann Razelli RMX

Bevor er mit der Übernahme des „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen ein neues Kapitel seiner Auseinandersetzung mit dem Hofmannsthal-Stück aufgeschlagen hat, hat sich Publikumsliebbling Philipp Hochmair mit dem österreichischen Avantgarde-Musiker Kurt Razelli zusammengetan. Die beiden Individualisten haben „Jedermann Razelli Remix“ als Clubversion mit Elektrobeats und Filmepischen Flächen entwickelt und sind damit regelmäßig auf Tour. Sie schaffen mit dieser Variante einen dynamischen Musik-Höhepunkt, der mitreißender kaum sein kann und den Hochkulturstoff überraschend rau, kratzig, aber vor allem auf eine berauschende, noch nie dagewesene Art und Weise wiedergibt.

Das 1772 errichtete Schloss Rosegg wurde von Graf Orsini-Rosenberg für seine italienische Geliebte, Madame Lucrezia, errichtet. Im Jahr 1833

wechselte Rosegg und der angeschlossene Tierpark seine Eigentümer und ist bis heute im Besitz des Haus Liechtenstein. Das zweigeschossige Hauptgebäude ist im toskanischen Stil gehalten und von einem Barockgarten umgeben.